

Wegleitsysteme für FussgängerInnen

LUGANO

dokumentiert von Fussverkehr Schweiz



Impressum

Herausgeber	Fussverkehr Schweiz Klosbachstrasse 48 8032 Zürich Telefon +41 (0)43 488 40 30 Telefax +41 (0)43 488 40 39 info@fussverkehr.ch www.fussverkehr.ch
Bearbeitung	Andrea Mantegani / ergänzt PR
Stand der Dokumentation	Oktober 2010 / ergänzt Januar 2011
Bilder	© Fussverkehr Schweiz
Layout/Druck	Fussverkehr Schweiz
Zitationsvorschlag	Fussverkehr Schweiz, <i>Wegleitsysteme für FussgängerInnen – Beispiel Lugano</i> , Zürich, 2010 (ergänzt 2011).

Lugano

Anzahl Einwohner

55'060 (per 31.12.2009)

Inbetriebnahme

2004

Initiant / Anstoss

1999 wurde vom Amt für Tourismus der Stadt Lugano der Wunsch geäussert, für die Besuchenden ein Fussgängerleitsystem zu verwirklichen. Man war der Meinung, dass dies den TouristInnen das Auffinden wichtiger Orte, wie zum Beispiel kultureller Institutionen, erleichtern würde. Darüber hinaus sollten die Zufussgehenden über attraktive Wege an ihre Ziel geführt werden.



Projektorganisation

Projektleiter

Dicastero del Territorio
Via della Posta 8, 6900 Lugano

Projektorganisation

- Die Projektleitung lag beim Tiefbauamt.
- Ein Projektteam – bestehend aus MitarbeiterInnen der Polizei, Verkehrsplanern, dem Tiefbauamt, des Tourismusbüros und des öffentlichen Verkehrs – war in die Projektvorbereitung mit einbezogen.

Projektdauer

1999 bis 2004

Projekttablauf

- Nachdem 1999 der Wunsch aufkam, ein Fussgängerleitsystem für die Touristen in Lugano zu realisieren, wurde im September 2001 ein Kredit zu dessen Realisierung beim Gemeinderat beantragt, der genehmigt wurde.
- Zur Vorbereitung auf das Projekt wurden die Fussgängerleitsysteme verschiedener Städte/Anbieter untersucht. Aus den betrachteten Beispielen sollte eines ausgewählt werden.
- Da man sich intern nicht auf eines der untersuchten Systeme einigen konnte, wurde anfangs 2002 entschieden, die Gestaltung in einem Wettbewerb auszuschreiben.
- Daraufhin wurde mit der Realisierung des Projekts begonnen. Die Fertigstellung erfolgte im Jahre 2004.



Umsetzungspartner

Signaletikplaner

- Tiefbauamt der Stadt Lugano
- Davide Ackermann, Lugano

Bauleitung

- Tiefbauamt der Stadt Lugano

Produktion Wegweiser

- Arnold AG, Friedrichsdorf, Deutschland

Druckerei

- Arnold AG, Friedrichsdorf, Deutschland

Tiefbauarbeiten

- Tiefbauamt der Stadt Lugano
- Torno SA, Mezzovico

Kosten

Wettbewerbskosten	CHF 20'000.–
Herstellung	CHF 140'000.–
Bau	CHF 90'000.–
Total	CHF 250'000.–

Die Planungskosten wurden nicht verrechnet, da diese Arbeiten vom Tiefbauamt selbst erbracht wurden.

Betrieb und Unterhalt

Für den Unterhalt ist das Tiefbauamt zuständig. Geplant ist, dass die Stelen jährlich gereinigt werden sollen. Ein spezielles Budget wurde dafür nicht veranschlagt.

Zielgruppe & -auswahl

Zielgruppe

Ortsunkundige allgemein. Allerdings wurde der Fokus auf Touristen gelegt.

Ziele

Kulturelle Einrichtungen, historische Gebäude, Parks, Parkhäuser, Freizeiteinrichtungen, Bahnhöfe, Busstationen, Schiffsstationen, Touristeninformation.

Anzahl der Zielpunkte

35

Zielbündelung

Die Ziele werden nicht gebündelt ausgewiesen. Nur die Rückführung von Zielen ausserhalb des Zentrums wird gebündelt mit dem Begriff „Zentrum“ gehandhabt.

Reichweite

Bis anhin beschränkt sich das System auf die Innenstadt. Die Ziele werden durch wenige wichtige Ausnahmen in der näheren Umgebung der Innenstadt ergänzt.

Wegnetz

Das Routennetz wurde neu geplant. Es wurde darauf geachtet, die FussgängerInnen sicher und durch touristisch ansprechende Wege zu leiten.



Systematik

Hierarchie

Die Ziele werden nicht in einer Hierarchie geordnet. An sogenannten Sammelstellen, von denen es 5 gibt, werden alle Ziele angezeigt. Ist die gewünschte Richtung einmal eingeschlagen werden nur noch die der Richtung entsprechenden Ziele ausgewiesen.

Anzahl Elemente

- 4 Hauptstelen einseitig bedruckt mit Stadtplan
- 1 Hauptstelen zweiseitig bedruckt mit Stadtplan
- 5 Hauptstelen zweiseitig bedruckt
- 2 Sekundärstelen einseitig bedruckt
- 9 Sekundärstelen zweiseitig bedruckt



Dichte und Klarheit

Das System führt die FussgängerInnen an ihre Ziele. Die Informationsträger sind so aufgestellt, dass die Wege in beiden Richtungen klar werden. Eine Zielbestätigung ist nicht vorhanden

Inhalt

Aufbau der Informationen

Zuoberst: Standort. Dieser ist aber nicht als Zielbestätigung zu verstehen, da die ausgeschilderten Standorte nicht immer als mögliche Ziele im System geführt werden.

Die Informationen sind in Matrizen dargestellt. Die Ziele werden nach Themenbereich gruppiert. Zuoberst sind jeweils Informationsstandorte aufgeführt, gefolgt vom Öffentlichen Verkehr, den Parkhäusern, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Kulturellen Institutionen und Monumenten. In den Spalten sind die jeweiligen Richtungen aufgelistet



Zeit- & Distanzangaben

Sind nicht vorhanden.

Es werden aber Faltschlätter verteilt, auf denen die Distanzen zwischen den einzelnen Zielen angegeben werden.

Sprache

Italienisch und Englisch

Behindertengerechtigkeit

Die Bedürfnisse von Mobilitätsbehinderten und von Zufussgehenden, die einen Kinderwagen stossen, wurden in der Routenwahl berücksichtigt. Wo notwendig wurden Randsteine abgesenkt.

Gestaltung & Material

Verbindung zur CI / CD

Ist nicht vorhanden.

Farbe

Anthrazit.
Schrift Weiss.
Die Drucke wurden im Siebdruck erstellt.

Masse

Hauptstelen mit Stadtplan
– Hauptstelen: 500 x 2500 x 60
– Stadtpläne: 500 x 1900 x 60

Einfache Hauptstelen: 500 x 2500 x 60

Sekundärstelen: 500 x 1900 x 60



Verwendete Materialien

Beschriftungsträger: Stahl
Unterkonstruktion: Stahl feuerverzinkt
Fundament: Beton

Erwartete Lebensdauer

10 Jahre

Vandalensicherheit

Graffitischutz

Erfahrungen

Rückmeldungen

- Bis jetzt waren alle Rückmeldungen aus der Bevölkerung der TouristInnen durchaus positiv.

Kommentar Fussverkehr Schweiz

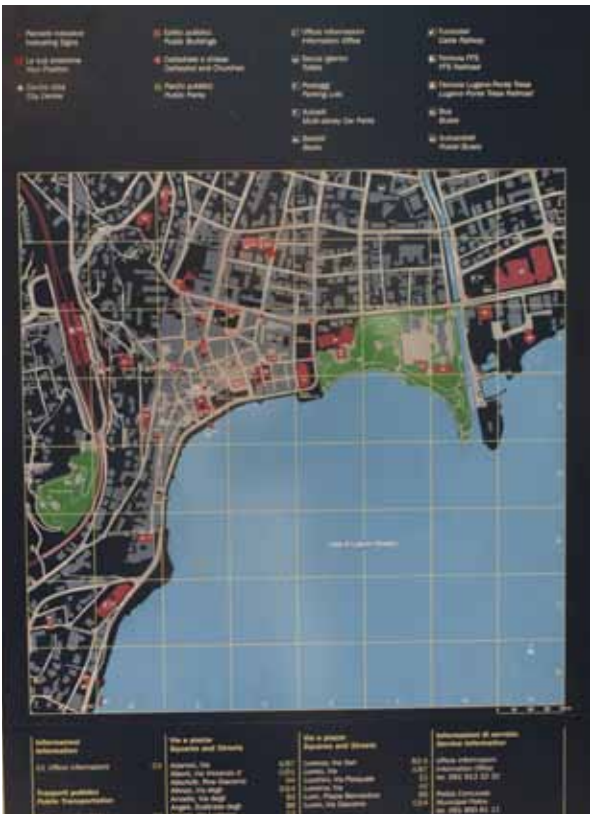
Die technische Ausführung des Wegleitungssystems von Lugano basiert auf bewährten Elementen: durchdacht und beständig konstruierte Stelen mit einer Beschriftung im Siebdruck, die sich räumlich gut ins Stadtbild einfügen.

Konzeptionell unterscheidet sich das Wegleitungssystem von Lugano gegenüber vergleichbaren Systemen hauptsächlich in einem Punkt: Die räumlichen Informationen sind auf den Hauptstelen in Form einer Matrix aufbereitet. Die Zielpunkte sind einerseits nach Themenbereichen, andererseits nach Richtung gruppiert. Dies hat den Vorteil eines intuitiv begreifbaren Überblicks, führt aber zu einer grossen Informationsdichte, die nur mit einer relativ kleinen Schriftgrösse bewältigt werden kann.

Das System ist auf touristische Ziele fokussiert. Distanz- oder Zeitangaben fehlen. An einigen Stellen wären eventuell zusätzliche Richtungs- oder Zielbestätigungen notwendig, um letzte Zweifel über die Route zu beseitigen.



Hauptstellen mit Stadtplan



Einfache Hauptstelen



Trasporti pubblici Public Transportation	<ul style="list-style-type: none"> • Fermata TPL Lugano Centro • Funicolare stazione FFS • Stazione autopostali • Stazioni FFS e FLP 	<ul style="list-style-type: none"> • Funicolare Monte Br
Autozili e posteggi Car Parks	<ul style="list-style-type: none"> • Autozilo Balestra • Autozilo Belljoo • Autozilo Motta • Posteggio ex Scuole 	<ul style="list-style-type: none"> • Autozilo Piazza Caste • Posteggio Campo Marzio
Sport e tempo libero Sports and Leisure Time	<ul style="list-style-type: none"> • Parco del Tassinio 	<ul style="list-style-type: none"> • Casinò Lugano • Centro Esposizioni • Lago/Piscina coperta • Parco Ciari
Infrastrutture culturali Cultural Facilities	<ul style="list-style-type: none"> • Biblioteca Sella dei Frati • Museo Cantonale d'Arte 	<ul style="list-style-type: none"> • Biblioteca Cantonale • Museo Cantonale di storia naturale • Museo Civico di Belle Arti • Palazzo dei Congressi
Monumenti Monuments	<ul style="list-style-type: none"> • Cattedrale di San Lorenzo • Chiesa di S. Antonio • Chiesa di S. Carlo • Chiesa di S. Rocco • Monastero di S. Giuseppe • Palazzo Albertelli • Palazzo Civico • Palazzo Riva, piazza Cioccaro • Palazzo Riva, piazza Manzoni 	<ul style="list-style-type: none"> • Villa Ciari



Sekundärstelen

